

Cancel Culture - Wie weit darf Meinungsfreiheit gehen?

Beitrag von „Tommi“ vom 11. Mai 2021 09:05

Zitat von samu

Der TE vermittelt, mir zumindest, auch den Eindruck, als ob er genau das für erstrebenswert hielte: Jeder dürfe unwidersprochen alles sagen oder man könne über alles reden. Und das funktioniert eben nicht in jedem Falle. Lehmanns Aussagen sind vielleicht nicht besonders durchdacht, deswegen konnte er wohl auch schon öfter verbal entgleisen. Aber eben auch bei Undurchdachtem gibt es offenbar Grenzen.

Verwechsel nicht "unwidersprochen" mit "Shitstorm, Kündigung und Drohung". Widerspruch ist immer gut und wichtig. Aber es sollte sich nicht in schlimmsten sozialen, beruflichen und gesellschaftlichen Folgen entladen.

Ich denke ebenfalls dass die sozialen Medien hier gehörig dazu beigetragen haben, dass sekundenschnell einfache Nachrichten zu riesigen Shitstorms aufgebaut werden können und Leute sich ständig dazu genötigt fühlen, dass sie jeden Mist kommentieren, kritisieren und belehren. Das Mitteilungsbedürfnis ist enorm gestiegen.

Mit dem Shitstorms werden wir wohl leben müssen. Aber zumindest fände ich es gut, wenn man klare Kante gegen Berufsverbote, Kündigungen und Drohungen zeigen würde.